

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie uns an!

Gerne informieren wir Sie weiter über das Thema Kirchensteuer im Bistum Osnabrück und die Verwendung der Gelder.

Informationsbroschüre anfordern

Tragen Sie einfach umseitig Ihre Anschrift ein und senden Sie diese Postkarte an uns zurück. Sie erhalten umgehend eine ergänzende Informationsbroschüre mit Hintergrundberichten über Einrichtungen und Aktivitäten, die mit der Kirchensteuer finanziert werden. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenfrei.

Wir antworten persönlich

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung. Rufen Sie dazu gerne unsere Experten an oder senden Sie eine E-Mail.

Joachim Schnieders

Leiter Abteilung Finanzen und Bau
Telefon: 05 41/318 - 170
E-Mail: j.schnieders@bistum-os.de

Gerhard Brinkmann

Leiter Referat Bistumshaushalt / Kirchensteuern
Telefon: 05 41/318 - 172
E-Mail: g.brinkmann@bistum-os.de

Herausgeber:

Bischöfliches Generalvikariat
Hasestraße 40 a
49074 Osnabrück
www.bistum-osnabrueck.de

Realisation:

Dom Medien GmbH
Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
www.dom-medien.de

Ob in Bremen, an der Nordseeküste, im Emsland oder dem Osnabrücker Land: Überall engagieren sich Mitarbeiter des Bistums in der Seelsorge. Dazu zählt auch die Jugendarbeit, wie hier bei einem Fest in Ostercappeln.



Unser Dienst. Für die Menschen.

Das Engagement des Bistums Osnabrück ist weit gefächert – von der Seelsorge über konkrete Hilfe für Arme bis zum Einsatz in Bildung und Kultur.



Betreuung und Pflege alter Menschen nimmt in der Caritasarbeit einen großen Raum ein. Im Paulusheim Osnabrück trifft sich eine Kindergruppe mit Bewohnern.



Mit mehr als 40 Millionen Euro finanziert das Bistum die Arbeit der Gemeinden. Abgebildet ist Pfarrer Stephan Schwegmann bei einer Maiandacht in Lemförde.



Die Schulstiftung des Bistums Osnabrück betreibt 17 Schulen mit mehr als 12000 Schülern. Jüngste Stiftungsschule ist das Gymnasium Twistringen, von dem eine Szene seines Akademietags 2010 zu sehen ist.



Janine Wöstmann unterstützt die Kindermahlzeit der Katholischen Familienbildungsstätte Osnabrück. Bedürftige Kinder bekommen hier für einen Euro ein Mittagessen.



www.bistum-osnabrueck.de

EINBLICK Kirchensteuer 2011

Auf der Internetseite des Bistums Osnabrück findet sich die ergänzende Broschüre „Einblick. Unser Dienst. Für die Menschen.“ Sie bietet Hintergrundberichte zur Verwendung von Kirchensteuermitteln und weitere Informationen rund um das Thema Kirchenfinanzierung.

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den schweren Erschütterungen durch die Missbrauchsfälle im Raum der Kirche haben wir im Bistum Osnabrück einen Weg der Erneuerung eingeschlagen. Wir wollen das Geschehene weiter aufarbeiten. Aber wir wollen nicht jedes Hören auf das Wort Gottes, nicht jedes Gespräch über den Glauben, nicht jede Feier der Sakramente und auch nicht all unser karitatives und soziales Handeln auf kirchliche Skandale umleiten oder umleiten lassen. Die Sonne strahlt auch jetzt in der Kirche, und sie wird auch in Zukunft strahlen.



Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie unsere Arbeit auch in diesen Zeiten mit Ihrem Beitrag treu unterstützen. Ob Seelsorge oder Caritas, gemeindliches Leben oder kulturelles Schaffen, Kindertagesstätte oder Schule – die Kirchensteuer trägt wesentlich zur Finanzierung unserer Aufgaben bei zum Wohle vieler. Danke, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten!

Mit herzlichem Gruß

Generalvikar Theo Paul

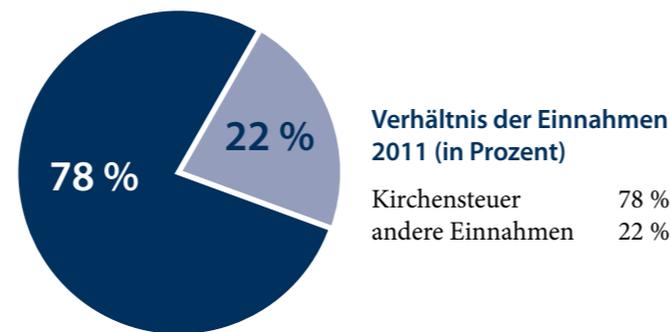
Die Bistumsfinanzen im Jahr 2011

Mit den Mitteln aus der Kirchensteuer finanziert das Bistum Osnabrück seine Arbeit in den verschiedensten Bereichen.

Knapp 125 Millionen Euro stehen im Jahr 2011 für diese Tätigkeiten zur Verfügung. Mehr als drei Viertel dieser Summe stammen aus Kirchensteuern. Das ist etwas mehr als im Vorjahr. Grund für die leicht gestiegenen Kirchensteuereinnahmen ist die wirtschaftliche Erholung mit steigender Beschäftigtenzahl und wachsenden Gehältern.

Einnahmen 2011 (in Euro)

Kirchensteuern	97.476.100
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen	5.554.700
Erstattungen Personalkosten/Versorgung	7.181.800
Spenden, Kollekten	4.741.600
Sonstige Einnahmen	5.728.300
Entnahmen aus Rücklagen	4.310.200
Summe	124.992.700



Ausgaben 2011 (in Euro)

Kirchengemeinden	40.494.000
Seelsorger, Renovierungen von Kirchen u. Pfarrheimen u.a.	
Caritas/Soziale Dienste	21.640.500
Kindertagesstätten, Beratungsstellen, Caritas u.a.	
Bildung, Kunst, Medien	16.082.500
Schulen, Bildungswerke, Bildungshäuser, Diözesanmuseum u.a.	
Finanzen, Steuern und Versorgung	14.833.500
Pensionen, Verwaltungsgebühren, Rücklagen u.a.	
Zentrale Aufgaben	12.900.000
EDV, Verwaltung, Priesterausbildung u.a.	
Gottesdienst, Seelsorge	10.434.200
Jugendbildungsstätten, Verbände u.a.	
Gesamtkirchliche Aufgaben	8.608.000
Spenden für Adveniat, Misereor, missio u.a.	
Summe	124.992.700

Kirchensteuer – die wichtigsten Fakten

Im Grundgesetz verankert

Das Recht zur Erhebung der Kirchensteuer ist im Grundgesetz verankert. Sie wird in Niedersachsen und Bremen von den Finanzämtern eingezogen. Dafür erhält der Staat als Aufwandsentschädigung vier Prozent des Kirchensteueraufkommens.

Höhe vom Einkommen abhängig

Die Kirchensteuer beträgt neun Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer. Allerdings muss im Bistum Osnabrück niemand mehr als 3,5 Prozent seines Einkommens zahlen. Die Kappung geschieht automatisch durch die Finanzämter.

Ausnahmen auf Antrag möglich

In bestimmten Lebenssituationen – etwa bei Arbeitslosigkeit, oder wenn einem Unternehmer besondere Steuerpflichten entstehen – kann ein Teil der Kirchensteuer erlassen werden. Dafür ist ein formloser Antrag beim Bistum notwendig.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand.

Antwort

Bischöfliches Generalvikariat

Referat Bistumshaushalt / Kirchensteuern

Hasestraße 40 a

49074 Osnabrück

Einfach ausfüllen, abtrennen und einsenden!

Ja, ich wünsche weitere Informationen zum Thema Kirchensteuer.

Bitte senden Sie mir kostenfrei zusätzliches Informationsmaterial an folgende Anschrift:

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Datum, Unterschrift